

9/105-106

ber [Beat Jakob I. Zurlauben] anbelange, möge man sich dieselben anhören und alsdann zuhause darüber berichten.²

[3.] In allen andern Fragen werden sich die Gesandten zu verhalten wissen.

Landschreiber Adam Signer

1) vgl. EA V 2, 1705 Art. 40

2) vgl. ebenda 1698 Art. 7 und 1703 Art. 34 b

Original

AH 9, 256-257 - Blatt 256^V und 257^R leer

106

1649 Mai 6., [Bremgarten]

B

BRIEF VON BEAT JAKOB I., [LANDSCHREIBER IN DEN FREIEN AEMTERN,
AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Er schicke ihm ein Konzept mit der Bitte, es bis Sonntag durchzusehen, damit man es alsdann reinschreiben und abschicken könne. Die Klagepunkte gegen die Bauern seien darin ebenfalls enthalten. Ueber das weitere Vorgehen wolle er noch mit dem Stadtschreiber sprechen.

Gestern abend habe ihm der Ammann [Beat Jakob Utiger] einen Boten geschickt. Dieser vertrete die Meinung, dass man endlich Ordnung schaffen solle.

Die Frau Mutter [Euphemia Honegger] brauche morgen wieder ihr Pferd; Vetter Melchior [Honegger] sei nämlich schwer verletzt worden.

Kopie

AH 9, 258 - Blatt 258^V leer